Zum Aufführungsrecht

- Das Recht zur Aufführung erteilt der **teaterverlag elgg**, CH-3123 Belp
  Tel. + 41 (0)31 819 42 09. Fax + 41 (0)31 819 89 21

  www.theaterverlage.ch / information@theaterverlage.ch

  Öffnungszeiten:
  Montag - Freitag von 09.00 bis 11.30 Uhr & 13.30 bis 17.00 Uhr
- Der Bezug der nötigen Texthefte - Anzahl Rollen plus 1 - berechtigt nicht zur Aufführung.
- Es sind darüber hinaus angemessene Tantièmen zu bezahlen.
- Mit dem Verlag ist *vor den Aufführungen* ein Aufführungsvertrag abzuschliessen, der festhält, wo, wann, wie oft und zu welchen Bedingungen dieses Stück gespielt werden darf.
- Auch die Aufführung einzelner Teile aus diesem Textheft ist tantièmenpflichtig und bedarf einer Bewilligung durch den Verlag.
- Bei eventuellen Gastspielen mit diesem Stück, hat die *aufführende Spielgruppe* die Tantième zu bezahlen.
- Das Abschreiben oder Kopieren dieses Spieltextes - auch auszugsweise - ist nicht gestattet (dies gilt auch für Computerdateien).
- Übertragungen in andere Mundarten oder von der Schriftsprache in die Mundart sind nur mit der Erlaubnis von Verlag und Verfasser gestattet.
- Dieser Text ist nach dem Urheberrechtsgesetz vom 1. Juli 1993 geschützt. Widerhandlungen gegen die urheberrechtlichen Bestimmungen sind strafbar.
- Für Schulen gelten besondere Bestimmungen.

"Es gibt Leute, die ein Theaterstück als etwas "Gegebenes" hinnehmen, ohne zu bedenken, dass es erst in einem Hirn erdacht, von einer Hand geschrieben werden musste.“

Rudolf Joho

Hans Abplanalp/ Regula Scherrer

Oliver Twist

Mundartmusical

Nach em glychnamige Roman vom Charles Dickens

Besetzung	30-55 Personen Besetzung Mädchen/Knaben teilweise variabel/ etliche Rollen können zusammengelegt werden
Bild	Andeutungsbühne mit einzelnen Versatzstücken

Leseprobe
Copyright by Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

«Los, du weisch sicher, dass du es Waisechind bisch.»

Der Waisenknabe Oliver Twist wächst im Armenhaus einer englischen Kleinstadt auf. Im Alter von 9 Jahren kommt er zu einem Bestatter in die Lehre. Weil er dort schikaniert wird, läuft er fort und schlägt sich nach London durch, wo er in die Fänge des Hehlers Fagin gerät, der eine Bande von Kindern und Jugendlichen als Diebe für sich arbeiten lässt. Durch Zufall lernt Oliver Twist einen gebildeten Herrn kennen, der ihn bei sich aufnimmt, aber das Glück ist von kurzer Dauer...
«Der Fagin wird schön verruckt wärde, we die zwee ohni mi zrüggchöme.»

Personen

Paddy
Lionel
Henry
Bob
Jim
Jacky
Dick
Roy
Roger
Rick

Sherly
Bates
Debby
Lizzi
Sandy
Patty
Mary
Meggy
Kate
Ellen
Carol
Kathy

Oliver
Dodger

Mr. Brownlos

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Mr. Grimwig

Mr. Bumble

Mr. Sowerberry
Noah

Fagin
Bill
Monks
Nancy
Betsey

Mrs. Wilson *Buchhändlerin*
Polizistin
Mrs. Taylor
Mrs. Jachson
Mrs. Morgan
Mrs. Anderson
Mrs Williams
Mrs. Smith
Mrs. Brown

Mrs. Bedwin
Lilly *Dienstmädchen*

Mrs. Maylie
Rose
Susan *Hausmädchen*

Mrs Mann

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Mrs. Limbkins
Mrs. Johnson
Mrs. Barber
Mrs. Green

Das Musikmaterial ist im Verlag erhältlich.

Ort

Englische Kleinstadt

Zeit

19. Jahrhundert

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Szenenfolge - Personen- Requisiten

Nr.	Szene / Personen	Möbel / Requisiten
01	**Raum bei Mrs. Mann** Mrs. Mann, Mr. Bumble Paddy, Lionel, Henry	1 Tisch, 2 Holzstühle *Ginflasche, 2 Gläser, Butterbrot, Geldbeutel mit Münzen, Blechkessel, 3 Bodenlappen*
02	**Büro Vorstandsmitglieder** Mr. Bumble, Oliver, Mrs. Johnson, Mrs. Barber, Mrs. Green, Mrs. Limbkins	1 Tisch mit 4 Gedecken, 4 Sessel *roter Sirup in Flasche*
03	**Esssaal im Waisenhaus** **Lied: Mir Waisechinder** Mrs. Bird, Mrs Ford, Oliver, Mr. Bumble, Bob, Jim, Jacky, Dick, Paddy, Lionel, Henry, Roy, Roger, Rick	3 Tische, 4 Bänke,1 Taburett , *1 Kessel,1 Schöpfkelle, Platte mit Menu* *3 lange, 1 kurzer Bändel* *11 Blechnäpfe, 11 Löffel*
04	**Büro Vorstandsmitglieder** Mr. Bumble, Mrs. Limbkins, Mrs. Barber, Mrs. Green, Mrs. Johnson	Runder Tisch mit 4 Gedecken 4 Sessel
05	**Sargladen Mr. Sowerberry** Mr. und Mrs. Sowerberry, Mr. Bumble, Oliver, Charlotte	2 braune Holzstühle, Tisch Sarg, Strohsack *Buch, Tinte, Feder, Kerzenständer, Schleifpapier, Napf mit Löffel, Banknote*
06	**Sargladen Mr. Sowerberry** **Lied: Lied vom Oliver** Mr. und Mrs. Sowerberry, Mr. Bumble, Oliver, Charlotte, Noah	*Napf mit Löffel, Teller mit Löffel* *dunkler Kittel, Hut*
07	**Kleiner Platz in London** **Lied: Ke Angscht** Oliver, Dodger, Mrs. Anderson, Mrs. Brown, Mrs. Smith, Mrs. Williams	Strassenlaterne *Stock mit Bündel, Kinderwagen* *2 frische Brötchen*

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH, Im Belp

08	**Bei Fagin** Fagin, Oliver, Dodger, Sherly, Bates, Debby, Lizzi, Sandy, Patty, Mary, Kate Meggy, Ellen, Carol, Kathy	1 Tisch, 2 Holzstühle, 4 Bänke Wäscheleine mit Nastüchern Fass, Pfanne, Schirme, Strohsack *zusammengeknüpfte Nastücher, Spielkarten, Bratpfanne mit Würstchen, Portemonnaie*
09	**Bei Fagin** Fagin, Oliver	*Schmuckkästchen mit Schmuck, Messer*
10	**Bei Fagin** **Lied: Vom Stähle** Fagin, Oliver, Dodger, Sherly, Bates, Debby, Lizzi, Sandy, Patty, Mary, Kate Meggy, Ellen, Carol, Kathy	*Portemonnaie mit Münzen/Note, 4 Nastücher, Tuch mit 14 kleinen Brötchen*
11	**Kleiner Platz in London** **Lied: Nancys Liebeslied** Nancy / Fagin / Bill	Strassenlaterne *Silberwaren, Ring, Tuchsack*
12	**Bei Fagin** **Lied: Kutschenfahrt** Fagin, Oliver, Dodger, Sherly, Bates, Debby, Lizzi, Sandy, Patty, Mary, Kate Meggy, Ellen, Carol, Kathy Nancy, Betsey	1 Tisch, 2 Holzstühle, 4 Bänke Wäscheleine mit Nastüchern Fass, Bratpfanne, Schirmständer *Pfanne mit Brotstückchen*
13	**Kleiner Platz in London** Dodger, Bates, Oliver, Mrs. Wilson, Mr. Brownlow, Polizistin, Mrs. Taylor, Mrs. Jackson, Mrs. Morgan	Strassenlaterne *Kinderwagen*

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Bern

14	**Bei Fagin** **Lied: Herr Richter** Fagin, Oliver, Dodger, Sherly, Bates, Debby, Lizzi, Sandy, Patty, Mary, Kate Meggy, Ellen, Carol, Kathy Nancy, Betsey, Bill	1 Tisch, 2 Holzstühle, 4 Bänke Wäscheleine mit Nastüchern Fass, Bratpfanne, Schirmständer *Strohhut, Korb, Schürze*
15	**Bei Mr. Brownlow** Mr. Brownlow, Oliver, Mrs. Bedwin	runder Tisch, 2 Sessel, 1 Sessel, Porträt mit Olivers Mutter, Servierboy mit *Blumenstrauss, Suppenteller, Löffel, braunes Tischtuch, graue Wolldecke*
16	**Bei Fagin** **Lied: Fagins Schatz** Fagin, Oliver, Dodger, Sherly, Bates, Debby, Lizzi, Sandy, Patty, Mary, Kate Meggy, Ellen, Carol, Kathy Nancy, Betsey, Bill	1 Tisch, 2 Holzstühle, 4 Bänke Wäscheleine mit Nastüchern Fass, Bratpfanne, Schirmständer
17	**Bei Mr. Brownlow** Mr. Brownlow, Oliver, Mrs. Bedwin, Mr. Grimwig, Dienstmädchen Lillly	runder Tisch, 2 Sessel, 1 Sessel, Porträt mit Olivers Mutter, Servierboy; *Blumenstrauss, Schach, Zeitung, 5-Pfund-Note* *Buch, 1. Bündel mit Büchern*
18	**Bei Fagin** **Lied: Är meint, was är syg** Fagin, Oliver, Dodger, Sherly, Bates, Debby, Lizzi, Sandy, Patty, Mary, Kate Meggy, Ellen, Carol, Kathy Nancy, Betsey, Bill	1 Tisch, 2 Holzstühle, 4 Bänke Wäscheleine mit Nastüchern Fass, Bratpfanne, Schirmständer *2. Bündel mit Büchern, 5-Pfund-Note*
19	**Esssaal im Waisenhaus** **Lied: Mir Waisechinder (Refrain)**	4 Tische, 4 Bänke, 1 Holzstuhl *1 Kessel,1 Schöpfkelle, 11*

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

	Mrs. Bird, Mrs Ford, Mrs. Mann, Mr. Bumble, Bob, Jim, Jacky, Dick, Paddy, Lionel, Henry, Roy, Roger,Rick, Monks	*Blechnäpfe, 11 Löffel, Säcklein mit Ring und Amulett* *20 + 5-Pfund-Note, Ginflasche, 6 Gläser*
20	**Bei Fagin** **Lied: Vom Stähle (Refrain)** **Lied: Fagins Schatz** Fagin, Oliver, Dodger, Sherly, Bates, Debby, Lizzi, Sandy, Patty, Mary, Kate Meggy, Ellen, Carol, Kathy, Bill	1 Tisch, 2 Holzstühle, 4 Bänke Wäscheleine mit Nastüchern Fass, Bratpfanne, Schirmständer *Pistole, Filzstück, Pulver*
21	**Kleiner Platz in London** **Lied: Monks Plan** Fagin, Monks, Nancy	Strassenlaterne
22	**Bei Mrs. Maylie** **Lied: Lied Oliver (Refr;instrumental)** Mrs. Maylie, Rose, Oliver, Hausmädchen Susan, Nancy	Tisch mit Fruchtschale, 3 Stühle *Gelbe Wolldecke* *Gelbes Tischtuch, Teetasse*
23	**Bei Mr. Brownlow** Mr. Brownlow, Monks, Mrs. Bedwin, Mr. Grimwig, Mrs. Mann, Mr. Bumble	runder Tisch mit 2 Sessel, 1 Sessel Porträt mit Olivers Mutter Servierboy, *Blumenstrauss, Dokument, braunes Tischtuch*

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

1. Szene

Raum bei Mrs. Mann

00 Musik: Waisenhaus 1'26.

Vorhang langsam öffnen

Licht langsam ein

3 Elemente, 1 Tisch, 2 Hocker; Ginflasche mit 2 Gläsern.

Mrs. Mann sitzt auf einem Hocker; zählt Geld.

Paddy/Lionel/Henry schrubben den Boden mit Lappen; Kessel; schleichen von hinten Mrs. Mann an; schauen über die Schulter.

Musik endet

Mrs. Mann ***entdeckt die drei Knaben; dreht sich um.*** Was fallt euch y, euch Nütnutze. Machet sofort eui Arbeit fertig!

Paddy/Lionel/Henry Jawohl, Mrs. Mann.

Mrs. Mann ***dreht sich zurück.*** Es isch ja o nid verwunderlich, dass me euch für nüt cha bruuche.

Paddy/Lionel/Henry Jawohl, Mrs.Mann.

Mrs. Mann Nüt als Ärger het me mit euch fräche Ching, vom Morge bis am Aabe.

Paddy/Lionel/Henry Jawohl, Mrs.Mann.

Mr. Bumble ***tritt auf.*** Ah, da syder ja, Mrs. Mann.

Mrs. Mann Mr. Bumble, Dihr, was für ne Überraschig. ***Steckt schnell das Geld ein.***

Mr. Bumble Guete Tag, Mrs. Mann.

Mrs. Mann Chömet, nähmet Platz. ***Sie nimmt ihm den Dreispitz und den Stock ab; bietet ihm einen Hocker an.*** Paddy, Lionel, Henry, dihr chöit de wyterputze, wenn i nech wieder rüefe. Der Oliver u der James sölle nech de no hälfe, dass dihr vor em Ässe glych fertig wärdet.

Paddy/Lionel/Henry Jawohl, Mrs. Mann. ***Gehen nach hinten, drehen sich um, lauschen.***

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Bern

Mr. Bumble Gäng flyssig, Mrs. Mann, gäng flyssig.

Mrs. Mann Übertrybet nid, Mr. Bumble. – Darf i nech es Glesli Gin aabiete. –Wüsster: We me so ne dankbari Ufgab het wien ig, chlyni Waisechinder ufzzieh....

Paddy/Lionel/Henry ***gekünsteltes Husten.*** Hmhm...

Mr. Bumble ...Dihr säget's... ***Nimmt das Glas.***

Mrs. Mann bösen Blick nach hinten, zeigt die Faust.

Paddy/Lionel/Henry rennen weg.

Mr. Bumble Danke vielmal. - Mir vo de Gmeinde si froh, dass mer üsi Waisechind i so güetigi Händ chöi gä... ***Trinkt das Glas in einem Zug aus.***

Mrs. Mann Oh, me macht, was me cha. Sie wachse eim halt scho a ds Härz.

Mr. Bumble Aber jetz zu üsem Gschäft, Mrs. Mann. Der Oliver Twist us üser Gmeind isch jetzt z alt, für no wyter hie z blybe.

Mrs. Mann Der Liebgott mög ne sägne, ***Augen mit dem Schürzenzipfel reiben.*** ...üse Oliver Twist.

Mr. Bumble Ja, mir hei synerzyt zersch 10, nächär 20 Pfund Belohnig bote, wenn üs öpper hätt chönne e Hiwys gä über sy Vater oder syni Heimat, über e Name oder der Bruef vo syre Muetter. Nüt.

Mrs. Mann Wie chunnt er de überhoupt zu sym Name?

Mr. Bumble I ha ne erfunde.

Mrs. Mann Erfunde?

Mr. Bumble Mir göh i üsere Gmeind schön em Alphabet nah. Roonie, Swubble, Twist. Der Olvier isch bym T dranne gsi. De gäbe mer no e passende Vorname derzue. We mer bym Z si, fö mer wieder voren a.

Mrs. Mann Dihr syd ja der reinscht Wüsseschafter.

Mr. Bumble Ja, es ma sy, Mrs. Mann. Aber wie gseit: D Vorsteher vo üser Gmeind hei beschlosse, dass der Oliver jetz i ds Waisehuus chömi. I muess ne cho abhole. - Chan i der Oliver einisch gseh?

Leseprobe
Copyright by TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Mrs. Mann I wil ne sofort gah hole. – Oliver!

Mr. Bumble schenkt sich ein weiteres Glas Gin ein und trinkt dieses heimlich aus.

Mrs. Mann ***kommt mit Oliver, reinigt mit der Schürze sein schmutziges Gesicht.*** Tue di verbeuge, Oliver.

Oliver macht eine Verbeugung.

Mr. Bumble Wosch du mit mir cho?

Oliver Ja...

Mrs. Mann zeigt ihm hinter dem Rücken von Mr. Bumble mit bösem Blick die Faust.

Oliver Chunnt sie o mit?

Mr. Bumble Nei, sie muess hie zu de andere Ching luege.

Oliver beginnt zu weinen.

Mrs. Mann ***drückt ihn an ihr Herz; gibt ihm ein Butterbrot.*** Oh, my Oliver.

Mr. Bumble Mir müesse gah. D Vorstandsmitglieder vom Waisehuus warte. Uf Wiederluege, Mrs. Mann. Chumm, Oliver. ***Nimmt ihn an der Hand.***

Mrs. Mann Adiö, Mr. Bumble, adiö, Oliver.

Oliver dreht sich im Abgehen um.

Mrs. Mann zeigt ihm erbost die Faust.

Mr. Bumble geht mit Oliver ab.

Licht aus.

00a Musik: Waisenhaus, kurz 42''.

2 Elemente hinten links mit 2 Tischen und 4 Bänken.

1 Element vorne rechts mit 4 Stühle, 1 runder Tisch, Tischtuch, 4 Gedecke mit Gläsern und Servietten, 2 Schüsseln, 1 Flasche.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

2. Szene

Büro der Vorstandsmitglieder

Licht ein

Mr. Bumble ***kommt mit Oliver.*** Verbeug di.

Oliver verbeugt sich Richtung Vorstandsmitglieder.

Mrs. Limbkins Wie heissisch du?

Oliver ***zittert; erhält vom Mr. Bumble einen Stoss mit dem Stock; antwortet ganz leise.*** Oliver.

Mrs. Barber Chasch nid luut rede, du Löl.

Mrs. Johnson Los, du weisch sicher, dass du es Waisechind bisch.

Oliver Was isch das, Miss?

Mrs. Barber ***in weissem Kittel.*** Dä Bueb isch würklech dumm. I ha mer's doch dänkt.

Mrs. Green Du weisch doch, dass du ke Vater u ke Muetter hesch.

Oliver Ja, Miss.

Mrs. Green U dass du vo üser Gmeind ds Ässe überchunnsch und hie chasch schlafe.

Oliver Ja, Miss. ***Weint.***

Mrs. Barber Wieso grännisch?

Mrs. Limbkins Mir hei di hie häre la cho, damit du erzoge wirsch u lehrsch schaffe.

Oliver Ja, Miss.

Mrs. Johnson Morn am Morge am sächsi fasch a.

Oliver Ja, Miss.

Mr. Limbkins Mr. Bumble, zeiget jetzt em Oliver üses Waisehuus.

Mr. Bumble Natürlich, Mister Limbkins. ***Ab mit Oliver.***

Mrs. Barber Dä Oliver wird üs no Problem mache, i säge nech's.

Mrs. Green Weles vo üsne Waisechind macht scho kener Problem?

Licht aus/ Szene einfrieren.

Intro zum Lied 01 Waisechinder

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

3. Szene

Esssaal im Waisenhaus

Licht ein

Mrs. Bird u. Ford, die Aufseherinnen; treten auf mit Kessel, Kelle und Hocker; stellen stehen links.

Waisenkinder treten von links auf.

Choreographie der Kinder

01 Lied: Waisechinder 3'42.

Refrain
Waisechinder – der letscht Dräck.
Üses Läbe isch ke Schläck.
Wosch di wehre – 's het ke Zwäck.
Waisechinder – der letscht Dräck.

Mir läbe i däm Armehuus.
Me isch so eländ sträng zu üs.
Ke Muggs darfsch mache, süsch hesch gha.
Mir chöi das alles nid verstah.
Mir ässe all Tag Brei u Mues
U d Herrschaft läbt uf grossem Fuess.
||: Sie schlö sech d Büüch voll, aber mir,
hocke vor em lääre Gschirr.:||

Refrain

Instrumentales Zwischenstück

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Oliver + 3 Kinder stehen vorne in der Mitte der Bühne beisammen. Jedes zieht ein Hölzchen. Oliver zieht das Kürzeste und macht eine traurige Miene, die übrigen Drei strahlen..

Refrain

Mir schaffe hert, der lieb läng Tag.
Si i re uswäglose Lag.
Am Aabe gheie mir fasch um.
Uf Strouseck pfuuse mir paar Stung.
Für üs git's niene es Dahei.
Hei keni Elt're, si allei.
||: Mir hei scho mängisch gfragt, wieso.
Nie en Antwort übercho. :||

Refrain 2x

Waisenkinder haben ausgegessen.

Bob ***flüstert.*** Los, Oliver.

Jim ***flüstert.*** Gang jetz gah frage.

Oliver I weiss nid rächt.

Jacky Mir hei glöslet. Es het di preicht.

Dick Hopp, beweg di.

Oliver ***steht auf, geht mit seinem Napf langsam zu den Aufseherinnen.*** I hätti gärn no chly Haferbrei.

Mrs. Bird Was?

Oliver No chly Haferbrei, we Dihr weit so guet sy.

Mrs. Ford ***ruft.*** Mr. Bumble! Mr. Bumble!

Mrs. Bird Das isch der Gipfel.

Mr. Bumble ***rennt herbei.*** Was isch los?

Leseprobe
Copyright by
T/E Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Mrs. Ford Der Oliver het no meh z ässe verlangt.

Mr. Bumble Was fallt dir y! ***Will Oliver packen, Verfolgungsjagd um die Tische.***

01a Choreographie und Musik: Waisechinder 2x Refrain 40''.

Licht aus

4. Szene

Büro der Vorstandsmitglieder

Licht ein

Mrs. Barber Das Ässe isch wieder einisch usgezeichnet gsi. ***Legt das Besteck auf den Teller und reibt sich über den Bauch.***

Mrs. Limbkins ***wischt sich mit der Serviette den Mund ab.*** Mi isst beschtens, hie im Armehuus.

Mrs. Green Dihr säget's, Miss Limbkins. ***Trinkt ihr Glas aus.***

Mr. Bumble ***stürzt mit Oliver von rechts ins Büro.*** Entschuldigung, Miss Limbkins. Der Oliver het no meh wölle.

Mrs. Johnson No meh wölle?

Mrs. Limbkins Bumble, Dihr weit doch nid öppe säge, er heig no meh verlangt, nächdäm er syni Portion übercho het.

Mr. Bumble Doch.

Mrs. Barber Dä Bueb ändet no einisch am Galge – am Galge.

Mrs. Limbkins Bumble, Dihr sperret der Oliver sofort y. U mir wärde berate, was mer wei ungernäh.

Mr. Bumble Jawohl, Miss Limbkins. Ysperre. Sofort. ***Ab mit Oliver.***

Mrs. Barber I bi überzügt, dass dä Bueb a Galge wird cho.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Mrs. Green Dä Oliver muess sofort us em Waisehuus.

Mrs. Limbkins Richtig. Süsch steckt dä plötzlich no die anderen aa.

Mrs. Johnson Mir biete ne als Lehrling a.

Mr. Limbkins Der Bumble söll bym Portal vor em Waisehuus es Plakat aaschla: Lehrling zu verschenken.

Mrs. Johnson U wär ne nimmt, überchunnt no 5 Pfund Belohnig.

Mrs. Green Ja, dermit styge d Chance, dass ne öpper wott.

Mr. Limbkins U dermit wäre mer ne los u d Gmeind müesst nüt meh zahle.

Mrs. Green Meh z ässe verlange, so ne Frächheit.

Mrs. Barber Wie gseit, dä chunnt sicher einisch a Galge.

Licht aus

01b Musik: Waisenhaus, kurz 42".

3 Elemente; 1 Tisch mit Kerze, Feder, Tinte, Buch; 1 Stuhl, offener Sarg, Brett, Strohsack.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

5. Szene

Sargladen von Mr. Sowerberry

Schwaches Licht ein

Mr. Sowerberry sitzt bei Kerzenlicht am Tisch und macht Einträge in sein Buch.

Mr Bumble und Oliver treten ein.

Mr. Bumble Gueten Aabe, Mister Sowerberry.

Mr. Sowerberry Ah, Grüessech, Mister Bumble.

Mr. Bumble Das da wär jetz dä Bueb. – Oliver, zieh der Huet ab.

Oliver ***macht, was befohlen und bückt sich dazu.*** Grüessech.

Mr. Bumble ***zu Oliver.*** Grüessech, Mister Sowerberry, heisst's.

Oliver Grüessech, Mister Sowerberry.

Mr. Sowerberry Gueten Aabe, Oliver.

Mr. Bumble Hoffentlech lehrsch de hie näb em Schaffe o no Aastand, du... du,...

Mr. Sowerberry ***ruft.*** Maria, würdsch du so guet sy u für ne Momänt dahäre cho.

Mrs. Sowerberry ***aus der Ferne.*** Muess es sy?

Mr. Sowerberry Der Mister Bumble isch mit em neue Huusbursch da.

Mrs. Sowerberry ***kommt.*** We's nid anders geit.

Mr. Bumble Grüessech, Missis Sowerberry.

Oliver ***mit Bückling.*** Grüessech, Missis Sowerberry.

Mrs. Sowerberry Jetz lueg einisch so öppis a: Isch dä chly u dünn.

Mr. Bumble Scho, Missis Soweberry, aber er wird wachse, er wird wachse.

Mrs. Sowerberry Ja, uf üsi Chöschte. I kenne die Armehüsler. Die ässe gäng meh als sie wärt si. ***Ruft.*** Charlotte, mir hei doch no öppis für üse Hung uf d Syte ta. Bring das üsem neue Huusbursch.

Mr. Sowerberry De überchäm i vo euch also no die versprochene 5 Pfund.

Mr. Bumble Hei mer würklech so viel abgmacht?

Mrs. Sowerberry Susch chöiter ne grad wieder i ds Waisehuus zrüggnäh.

Mr. Bumble Um Himmelswille, nume das nid.

Charlotte ***tritt auf.*** Da, iss. Hoffentlech bisch nid schnäderfrässig.

Oliver Nei. ***Nimmt den Teller.*** Merci. Isst gierig.

Charlotte Me chönnt meine, dä heig syt ere Wuche nümmeh übercho.

Mr. Bumble Jede Tag drei Mahlzyte, genau nach Vorschrift. Und hie wäre also die 5 Pfund. I muess zrügg. ***Zu Oliver.*** Du weisch es: We de hie nid guet tuesch, de bringe mer di uf nes Schiff. U de chunnsch nie meh zrügg.

Leseprobe
Copyright by
TV/B Theaterverlag Eng GmbH in Belp

Oliver Ja, Mister Bumble.

Charlotte Das Bürschteli wärde mer de scho erzieh.

Mrs. Sowerberry By mir blast e ruuche Wind. Da folgsch de vo sälber.

Mr. Bumble Usgezeichnet, Missis Sowerberry, usgezeichnet. ***Zu Oliver.*** U dass mer ja Ornig hesch, du...

Oliver Ja, Mister Bumble.

Mr. Bumble Also, adiö mitenand.

Mr. Sowerberry Uf Wiederluege, Mister Bumble.

Mrs. Sowerberry Guet Nacht. U wenn er nid guet tuet, mälde mir is sofort by euch.

Oliver Guet Nacht, Mister Bumble.

Mr. Bumble ***Ab.***

Mrs. Sowerberry So. Du schlafsch da uf däm Strousack. ***Ab.***

Charlotte U mach ke Blödsinn, während der Nacht. ***Ab.***

Mr. Sowerberry Schlaf guet. Morn zeigen i der, was de muesch schaffe.

Oliver Ja. Guet Nacht, Mister Sowerberry. ***Legt sich auf den Strohsack.***

Licht langsam aus

01c Musik: Oliver, summen 52''.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

6. Szene

Sargladen von Mr. Sowerberry

Licht ein

Oliver zieht den neuen Kittel aus, legt den Hut, den Stock und eine Kerze beiseite.

Mr. Sowerberry I muess no einisch übere uf e Friedhof, zum Verwalter. Tuesch dä Lade a däm Sarg hie no schmirgle. I bi gly wieder da. U la di de nid wieder vom Noah u vo der

Charlotte la provoziere. Die zwöi si leider nid z ändere. ***Ab.***

Oliver Ja, Mister Sowerberry.***Schmirgelt.***

Noah ***kommt herein.*** Ah, üse fein Herr isch zrügg vo der Beärdigung, üse süess Cherzeträger. - Chuum e Monet da u meint scho, er syg öppis Bessers.

Charlotte ***kommt.*** Hie isch ds Mittagässe. ***Übergibt Noah einen Porzellanteller, Oliver einen Blechteller.***

Noah setzt sich auf den Stuhl, die Füsse auf dem Tisch.

Oliver setzt sich in eine Ecke zum Essen.

Noah Üse Mister Oliver redt hüt nid emal mit eim.

Charlotte Er darf jetz halt a d Beärdigunge mitgah...

Noah ...üse Schlymer.

Charlotte Du miese Armehüsler, du.

Noah Was macht eigentlech dyni Muetter?

Oliver Sie isch nach myre Geburt gstorbe.

Charlotte A was isch sie de gstorbe?

Oliver A mne brochnige Härz, het mer d Mrs. Mann gseit. I gloube, i weiss, was das heisst. ***Wischt sich Tränen aus den Augen.***

Noah U drum grämisch jetz: Wil d di schämsch.

Charlotte Das würd i o, wenn i di wär, Armehüsler.

Oliver I schäme mi nid. I ha se gärn, o we sie tot isch.

Noah Würd i nid. Sie isch nämlich ganz e Schlächti gsi.

Oliver Was seisch du da!

Noah Ja, ja, Armehüsler, es richtigs Lueder isch sie gsi.

Oliver Höret uuf, es längt. Dihr chöit über mi säge, was der weit, aber löt my Muetter i Rueh - süsch bereueter's de.

Noah Bereue! Du wosch mir nid öppe drohe. Los, es isch besser, dass sie denn gstorben isch, süsch hätt me se i ds Gfängnis gheit oder ghänkt.

Oliver springt Noah an die Gurgel und stösst ihn um.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Emmental GmbH in Belp

Noah Charlotte, hilf mer.

Charlotte ***will Oliver wegreissen, aber dieser stösst sie beiseite.*** Missis Sowerberry! Missis Sowerberry. ***Ab.***

Noah Hilfe, dä erwürgt mi. Der Oliver spinnt.

Charlotte ***aus dem Off.*** Schnäll, chömet, der Oliver dräiht düre.

Mrs. Sowerberry ***kommt mit Charlotte.*** Wosch du ächt sofort ufhöre, du miesi Ratte.

Charlotte I hole der Mister Bumble.

Mrs. Sowerberry Ja, mach das. ***Kann Oliver die Arme hinter dem Rücken festhalten.***

Charlotte rennt weg.

Mrs. Sowerberry Du eländs Unghüür, du.

Noah Du hingerlischtige Souhung, du Mörder.

Mrs. Sowerberry Sperr ne i üse Gitterchäfig y.

Noah Genau, di muess me ysperre.

Oliver wird seitlich neben die Bühne gezerrt; hinter Vorhang; Metallgeräusch.

Noah Dä hätt mi glattwäg umbracht.

Mrs. Sowerberry ***ruft zu Oliver.*** Isch das der Dank, dass mer so guet zue der luege.

Oliver Löt mi use! Löt mi use!

Mr. Sowerberry ***kommt.*** Was isch da los?

Mrs. Sowerberry Der Oliver muess mer sofort zum Huus uus.

Noah Er hätt mi fasch ermordet.

Mr. Sowerberry Wieso hesch das gmacht?

Oliver Der Noah het my Muetter i Dräck zoge.

Mrs. Sowerberry U de? Er het ganz rächt gha.

Oliver Het er nid. Er het gloge.

Charlotte ***aus dem Off.*** Schnäll, Mister Bumble. Villicht het der Oliver scho alli umbracht, hie im Huus.

Charlotte erscheint mit Mr. Bumble**.**

Mr. Bumble Kennsch my Stimm, Oliver.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Egg GmbH in Belp

Oliver Ja!

Mr. Bumble U du hesch ke Angscht, wenn i mit dir rede?

Oliver Nei!

Mrs. Sowerberry Dä muess verruckt sy, dass dä's wagt, so mit euch z rede.

Mr. Bumble Das isch ds Fleisch, Madam. Dihr heit ne mit Fleisch überfuetteret. Hättet Dihr däm Haferbrei gä, wär das nie passiert.

Mrs. Sowerberry ***zu ihrem Mann.*** Gsehsch, so chunnt's use, we me ne Armehüsler z guet behandlet.

Mr. Sowerberry Immerhin het er o rächt gschaffet.

Noah U mi wölle ermorde.

Mr. Bumble Am beschte löter ne zwee Tag dert unger u gäbet ihm nüt z ässe. U nächär nume no Haferbrei. Dihr wärdet gseh, de bravet's sofort mit däm Lümmel. ***Zu Oliver.*** U süsch muesch ändgültig uf nes Schiff!! - Adiö mitenand. ***Ab.***

Noah Mit däm wott i nümm zämeschaffe.

Charlotte I ha Angscht, we dä wyter hie blybt.

Mrs. Sowerberry ***zu ihrem Mann.*** Also, jetz weisch, was de z tüe hesch.

Mr. Sowerberry I überlege mer bis morn, was mer wei mache.

Alle Vier ab.

nur noch schwaches Licht.

Intro zum Lied von Oliver

Oliver ***heftiges Metallgeräusch; kann den Gitterkäfig unsichtbar öffnen.*** Die müesse nid meine, me chönn mit mir alles mache, wo me wott. U my Muetter so i Dräck zieh. Schliesslech bin i o öpper.

Leseprobe
Copyright by TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

02 Lied: Oliver 3’37.

Refrain 1
Trybe wien es Blatt im wyte Meer
u bi uf dere Wält niene daheim.
Für mi wehrt sech niemer - isch das fair?
I bi so truurig – bi ganz allei.
bi muetterseele allei - allei.

Ke Mueter, wo mi i Arm chönnt näh.
Ke Vater, wo mir e Halt würd gä.
Ke Brüetsch, wo mit mer ds Chalb ablat,
Ke Fründ mit emne guete Rat.
My Muetter, gstorbe by myr Geburt,
Vom Vater weiss i überhoupt nüt.

Refrain 1

Verachtet vo jedem Mönsch u Hund.
Me schlat mi, doch immer ohni Grund.
Me hacket uf mir, als wär i Holz.
als hätt i kes Gfüehl u gar ke Stolz.
Am liebschte schlüft i i ne Sarg hie inn.
Dert hätt i Rueh, wär allne us em Sinn.

Blybe nümme lenger i däm Huus.
Gah ganz heimlech, ohni Abschied furt.
I houe’s jetz ab, i ryssen uus.
Wohäre söu i? I weiss es nid.
Gah furt, i weiss nid wohi – wohi.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Oliver langsam ab.

Licht langsam aus

02a Musik: Oliver, geht weiter während dem Umbau Refrain 40''.

3 Elemente; Strassenlaterne; Buchladen.

7. Szene

Kleiner Platz in London

Licht ein

Einige Marktfrauen mit Früchten, Gemüse, Brot, Schuhen, Hüten; KäuferInnen und VerkäuferInnen; Leute kommen und gehen; gehen vorbei.

Oliver sitzt vorne linke auf dem Bühnenrand; beobachtet alles.

Dodger geht von links hinten langsam über den Platz; schielt verstohlen zu Oliver; kommt von rechts wieder, stiehlt ein Brötchen, in die Mitte.

Mrs.Anderson Guete Morge, Missis Williams.

Mrs. Williams Grüessech, Missis Anderson.

Mrs.Anderson Was darf's sy?

Mrs. Williams Es Pfund Rüebli und es Kilo Öpfel.

Mrs.Anderson Sehr gärn. Heiter's übrigens scho verno... ***Gespräch geht stumm weiter bis zum Schluss.***

Mrs. Smith Wieder einisch schöns Wätter.

Mrs. Brown Ja, der Näbel vor letschte Wuche het mer langsam uf ds Gmüet gschlage.

Mrs. Smith Schlächts Wätter isch derfür guet für ds Gschäft.

Mrs. Brown Es chönnt besser sy.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Mrs. Smith My Schwöschter hüratet. U da sött i unbedingt e neue Huet ha.

Mrs. Brown Uf so ne härzige Chopf wie Dihr heit, da passt doch jede Huet.

Mrs. Smith Jetz übertrybeter aber.

Mrs. Brown Probieret einisch dä da. ***Gespräch geht stumm weiter bis zum Schluss.***

Dodger ***ist zu Oliver zurückgekehrt.*** Hallo, was machsch du da?

Oliver I sueche öppis z Ässe. I ha Hunger.

Dodger ***gibt Oliver das halbe Brötchen.*** De wohnsch nid hie?

Oliver Nei, i bi syt siebe Tag ungerwägs u hüt am Morge hie z London aacho

Dodger Siebe Tag? U ganz ellei?

Oliver I ha keni Eltere u bi i mne Armehuus ufgwachse. Aber i bi ab.

Dodger U d Tschuggerei het di no nid gschnappet.

Oliver Nei.

Dodger I der Chischte bisch o no nie gsi.

Oliver Nei.

Dodger U Stütz?

Oliver Ke Penny.

Dodger Keni Stütz, nüt z ässe, kes Näscht zum pfuuse.

Oliver Ja.

Dodger Ziemli verschisse, dyni Lag.

Oliver Cha me säge. Wohnsch du hie z London?

Dodger Ja. Übrigens heissen i Jack Dawkins, aber alli säge mer Dodger.

Oliver Dodger?

Dodger Ja, das heisst gerissene Hung.

Oliver Aha. - I bi der Oliver.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Dodger De weisch du gar nid, wo du die nächschti Nacht chasch pfuuse.

Oliver Ke Ahnig. Syt i ab bi, han i gäng vorusse gschlafe.

Dodger Mach der wäge däm kener Sorge. I kenne e Maa, wo d byn ehm vergäbe chasch pfuuse. Dä luegt der de o für Püetz. I wirde für di es guets Wort ylege.

Oliver Meinsch?

Dodger Wenn is doch säge. Dä lost uf mi.

Oliver Danke.

Dodger Scho rächt. Chumm, mir wei öppis gah ässe u trinke.

Choreographie alle Verkäufer/Innen

03 Lied: Ke Angscht 2'40.

Chumm nume mit mir, ke Angscht.
Mir teile zäme, was mer hei.
Chumm nume mit mir, ke Angscht.
By üs blybsch niemeh ganz ellei.

Chumm nume mit mir, ke Angscht.
E Gentleman isch üse Boss.
Chumm nume mit mir, ke Angscht
Sys Härz isch würklech riesegross.

Instrumentales Zwischenspiel

Chumm nume mit mir, ke Angscht
Mir schlafe z viert im glyche Bett.
Chumm nume mit mir, ke Angscht
Es bysst, wül's Lüüs u Wanze het

Leseprobe
Copyright by T/E Theaterverlag Egg GmbH in Belp

Chumm nume mit mir, ke Angscht
Hesch niemeh Hunger, niemeh Durscht.
Chumm nume mit mir, ke Angscht.
Mir trinke Gin u ässe Wurscht.

I chume mit dir, ke Angscht.
Mir teile zäme, was mer hei.
Geng zäme u nümm allei,
teile mir, was mer hei.
Für immer zäme, nümm allei.
Geng zäme u nümm allei,
teile mir, was mer hei.
Für immer zäme, nümm allei.
Für immer zäme, nümm allei.

Licht aus

03a Musik: weiter während Umbau 52''.

3 Elemente, 2 Tische quer, 2 Stühle, Strohsack; Wäscheleine mit Nastüchern.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

8. Szene

Bei Fagin

Düsteres Licht ein

Tisch mit Kerze in Bierflasche; 3 Zinnbecher, Teller; Brot, Butter; Bratpfanne.

Fagin sortiert Taschentücher.

Kinder sitzen auf der Bank: spielen Karten, zupfen Monogramme aus den Taschentüchern; hängen Taschentücher auf.

Dodger pfeift im Off.

Sherly Wär isch da?

Dodger Der Dodger.

Sherly Ynecho.

Dodger stösst Oliver hinein.

Dihr syd ja z zwöit. Wär isch der anger?

Dodger E Neuling.

Sherly Wohär chunnt er?

Dodger Vo ganz wyt ewäg. Ah, der Fagin isch da. ***Geht zu ihm; Oliver bleibt stehen.***

Fagin Ah, Dodger! U wie mängs Nastuech bringsch mer?

Dodger Hüt leider keis, Fagin.

Fagin Was! Aber derfür sicher es Portemonnaie.

Dodger Usnahmswys o keis, also nume es läärs. Aber derfür e Neue.

Fagin E Neue?

Dodger ***holt Oliver herbei.*** Hie, Fagin, my Fründ Oliver Twist.

Fagin ***verbeugt sich tief vor Oliver.*** Es freut mi sehr, Oliver, di z gseh. Usgezeichnet. Allerdings es paar Naastüecher und Portemonnaie derzue wäre o nid schlächt gsi.

Dodger I ha der Oliver zuefällig uf der Strass gfunde. Er isch siebe Tag ungerwägs gsi, halb verhungeret.

Fagin U de hesch ds Gält us em Portemonnaie bruucht.

Dodger I han ihm doch öppis z ässe u z trinke müesse choufe.

Bates U dir dänk o no grad.

Dodger I ha ne ja nid ellei chönne la ässe u trinke.

Fagin Isch für dasmal ir Ornig. Chumm, Oliver, hock ab. Mir wei sowieso grad ässe.

Leseprobe
Copyright by
TVZ Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Kinder nehmen Oliver den Hut und das Bündel ab, leeren seine Hosentaschen; alle essen.

Fagin Dodger, gib em Oliver es Täller u ne Wurscht.

Oliver Danke. ***Isst.***

Kinder essen.

Oliver schaut die vielen Nastücher an.

Fagin Ah, du luegsch die Nastüecher a, my Fründ. Ganz e Huufe, gäll. Mir hei se grad sortiert, wil mer se de wei wäsche.

Kinder lachen laut.

Fagin ***gibt ihm einen Becher.*** Da, trink.

Oliver trinkt den Gin mit Wasser in einem Zug aus.

Fagin So, und jetz marsch gah pfuuse. Dass der de morn wieder möget. Du, Oliver, chasch da uf däm Sack schlafe.

Oliver Danke.

Licht aus.

03b Musik: Anfang von „Wytergah“ 30’’.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

9. Szene

Bei Fagin

Licht nach 15’’ Musik langsam an

Fagin ***sitzt am Tisch, hält ein kleines Kästchen auf dem Schoss und zieht verschiedene Schmuckstücke heraus, welche er genüsslich betrachtet..*** Bravi Chind! Bravi Chind! Gueti Diebe! Gueti Diebe!

Oliver erwacht, reibt sich die Augen, schaut Fagin zu.

Fagin Uf die cha me sech verla. Sie stähle wie Profis für mi. U verrate würde die mi nie. Die frässe mer us der

Hand. Bravi... ***Entdeckt den erwachten Oliver; geht wütend mit einem Messer auf ihn zu.*** Was isch das! Wieso luegsch du mir zue! Wieso schlafsch nid!

Oliver Es tuet mer Leid, Mr. Fagin. I ha eifach nümmeh chönne schlafe.

Fagin Was hesch gseh! Red! U zwar sofort, we der dys Läbe lieb isch! Bisch scho lang wach!

Oliver Nei, i bi grad ersch erwachet.

Fagin U das söll i dir gloube!

Oliver Ehrewort, Mr. Fagin.

Fagin Guet, Oliver, ruehig, bis schön ruehig. I ha di nume wölle erchlüpfe. Du bisch e brave Kärli, Oliver. - Hesch öppis vo dene schöne Sache gseh?

Oliver Ja, Sir.

Fagin Aha. – Weisch, die ghöre mir. Sie si alles, won i ha, mys chlyne Vermöge. D Lüt säge zwar, i syg e Gytthals, aber es isch das, won i cha bruuche, wenn i de einisch alt bi.

Oliver Ja, Sir. Darf i ufstah?

Fagin Natürlich. Lueg, da het's es Becki mit Wasser, wo d di chasch wäsche.

Oliver wäscht sich.

Fagin geht hinaus und versteckt das Kästchen.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

10. Szene

Bei Fagin

Kinder ***kommen herein.*** Hallo, Oliver!

Fagin ***kommt zurück.*** So, myni Liebe, heiter hüt am Morge scho flyssig gschaffet?

Dodger Hert.

Sherly Ganz hert hei mer gchrampfet.

Fagin Bravi Chind. Bravi Chind. – Was hesch mer bracht, Debby?

Debby Es Portemonnaie.

Fagin Voll?

Debby Natürlich. ***Überreicht Fagin ein Portemonnaie.***

Fagin Ja, nid grad eso, wien i mer das vorgstellt ha, aber macht nüt. ***Nimmt eine Note heraus.*** Immerhin. – ***Betrachtet das Portemonnaie.*** Gueti Handarbeit, gäll Oliver.

Oliver Ja, Sir.

Fagin Und du, Lizzi? O nes Portemonnaie?

Lizzi Nei, aber derfür vier Nastüecher.

Fagin Usgezeichnet. Fyni Arbeit. Aber mit Buchstabe.

Lizzi De tüe mer se halt wie gäng mit ere Nadle usezupfe.

Sandy Mir chönnte em Oliver zeige, wie me das macht.

Fagin Sölle mer der's zeige?

Oliver Gärn, Sir.

Fagin Wettisch o so schöni Nastüecher mache wie d Lizzi?

Oliver Gärn, we der mer's würdet zeige.

Kinder lachen.

Fagin Leget eui Sache uf e Tisch. U holet eue Gaffee.

Bates ***leert sein Bündel: Brötchen kollern auf den Tisch.*** I ha die by nere Bäckerei günschtig übercho.

Patty Günschtig übercho, isch guet.

Kinder lachen; nehmen je ein Brötchen und holen Kaffeetassen.

Fagin ***begutachtet die gestohlene Ware.*** Dihr heit guet gschaffet. Schöni Waar het's da drunder, gäll Oliver.

Oliver Ja, Sir. ***Schaut ihm zu. Sieht die Nastücher an der Leine.*** Isch das hie e Wöscherei?

Kinder lachen.

Meggy Fasch, Oliver, fasch.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Fagin Wei mer em Oliver zeige, wie me zu dene Nastüecher chunnt. U zu de Portemonnaie u zu dene andere schöne Sache, wo der heibringet?

Mary/Kate/Ellen Ja. – Natürlich. – Sofort, Fagin.

Choreographie

04 Lied: Schnälli Finger 2’53.

Refrain
Hesch schnälli Finger u o nes scharfs Oug,
verfolgsch dys Opfer mit guetem Erfolg.
Si d Ohre gspitzt u d Finger schnäll,
läärsch frömdi Seck u Täsche uf all Fäll.

Hesch nüt meh z ässe, bisch de total blank,
d Schueh si kaputt u d Jagge het la gah.
Häb ke Chummer, mach di nid chrank.
We de flyssig üebsch, de weisch du ja:

Refrain

Schnuderlümpe oder en Uhr.
Mir schnappe alls, wo üs i d Finger chunnt.
Schnäll verdufte, ganz ohni Spur:
We me flyssig üebt, de louft’s ja rund:

E Maa mit syr Frou, luegt i nes Gschäft..
Mir zupfe, gryfe, zieh: Die zwöi si platt,
samt Hundli, wo üs nache kläfft.
We me flyssig üebt, de geit’s halt glatt:

Refrain instrumental**.**

Lesepobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Mache mir hie o ke Million.
Mir verliere wäg däm nie der Muet.
E Streifzug blybt nie ohni Lohn:
We me flyssig üebt, de geit's eim guet.

Refrain

Fagin Wosch o einisch probiere, Oliver?

Oliver Gärn, Sir.

Fagin Hanget mir es Nastuech zur Manteltäsche use?

Oliver Ja, Sir.

Fagin Das versuechsch jetz usezzieh, ohni dass i's merke. Du hesch ja gseh, wie das die andere mache.

Carol/Kathy/Mary Probier. – Mach scho, Oliver. – Du schaffsch das.

Oliver zieht am Nastuch, welches mit vielen weiteren verknüpft ist; schliesslich fällt er hinterrücks hin, als er alle Nastücher herausgezogen hat.

Ellen/Kate/Meggy ***lachen ihn aus.*** Bravo, Oliver. – Guet gmacht. – Scho fasch wie ne Meischter.

Fagin Du bisch e glehrige Pursch, Oliver, du wirsch es einisch wyt bringe. Lueg, hie hesch e Schilling. I zeige der jetz, wie me die Näme us de Nastüecher sorgfältig usezupft.

Kinder rennen herbei; erhalten alle auch eine Münze.

Fagin Also, Fyrabe, aber we nech zuefällig öppis über d Strass louft, de dänket dra:

Alle Refrain

Licht aus

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

04b Musik: geht weiter während dem Umbau 1'19 samt Refrain.

3 Elemente; Strassenlaterne.

11. Szene

Kleiner Platz in London

Schwaches Licht; Nacht

Nancy wartet; hat kalt.

Fagin Hallo, Nancy.

Nancy Hallo, Fagin.

Fagin Isch der Bill no nid cho?

Nancy Äbe warten i scho fasch e Stund uf ne. Aber i bi mer's ja gwöhnt.

Fagin By ihm weiss me's halt nie. Villecht isch er ja no gschäftlich ungerwägs.

Nancy Oh, das weiss me by ihm nie.

Fagin Är isch e Tüfelskärli, dy Bill. So gerisse wien är, isch niemmer.

Nancy Mängisch han i Angscht, er chönnt einisch verwütscht wärde.

Fagin Aber doch nid üse Bill. Dä isch mit allne Wasser vo London gwäsche.

Bill erscheint.

Nancy Bill! ***Rennt auf ihn, zu will ihn umarmen.***

Bill reagiert abweisend; schaut sich um.

Fagin Hallo, Bill. Hei mer Erfolg gha?

Bill ***spöttisch.*** Hei mer Erfolg gha! - Ig, Fagin, ig. U du machsch de ds grosse Gschäft.

Fagin Ds grosse Gschäft mache mer beid. Du beschaffsch d Waar u ig verschutte se nächär.

Leseprobe
Copyright by TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Nancy Aber em Bill sy Arbeit isch viel schwieriger.

Bill Häb ds Muul zue.

Fagin Richtig, Bill. Froue verstöh nüt vo däm Gschäft. ***Hält einen Sack auf.***

Bill zieht verschiedene Schmuck- und Silberwaren aus seinen Manteltaschen.

Fagin Oh, wunderbar. – Erschtklassigi Waar.

Bill zieht einen Fingerring aus der Manteltasche.

Nancy Oh, isch dä schön! ***Will ihn nehmen.***

Bill schlägt ihr auf die Finger.

Fagin Nancy, verdirb üs nid üses Gschäft. E settige Ring passt o gar nid....

Bill ***böse.*** Pass uuf, was de seisch.

Fagin Entschuldigung, Bill, i ha nume gmeint.... ***Bewundert den Ring.*** ...ganz es bsundrigs Stück. – Wie du das gäng wieder schaffsch, Bill.

Nancy Du bisch e... e Tüfelskärli.

Fagin schliesst den Sack und will gehen.

Bill hält ihn am Kragen fest; macht Bewegung mit den Fingern für „Geld“.

Fagin Du überchunnsch de dys Gält scho. Aber wär het i der Nacht scho Gält by sech, wo eim doch überall Diebe u Gsindel ufluure.

Bill Morn chunnt d Nancy ds Gält cho abhole.

Fagin Natürlech. I muess ja die Waar zersch no gnau aaluege u schetze.

Nancy Aber du hesch doch gseit, sie sygi erschtklassig.

Fagin Klar. Aber hie isch es so fyschter...

Bill ...keni fuule Sprüch, Fagin.

Fagin Nume ruehig, Bill, mir si nis no gäng einig worde. Bis morn, Nancy. ***Ab.***

Bill Alte Gouner.

Leseprobe
Copyright by Verlag Eigg GmbH in Bern
TVE Theaterverlag

Nancy I ha chalt. Will sich anlehnen**.**

Bill ***löst sich.*** Sälber tschuld. Bruuche no öppis z Nacht. ***Ab.***

05 Lied: Nancy's Liebeslied 3'16.

Refrain
Bill, wieso äch blyb i no by dir.
Bill, du bisch es Rätsel, spielsch mit mir.
Gspürsch de nid, was i wett, merksch es würklech nid?
Gspürsch de nid, was i wett:
E Maa, wo mi gärn het.

Üses Schicksal hei mir nid usgsuecht,
es het üs eifach gno.
Ja, mir läbe hie ziemlich verruecht,
viel zwenig macht üs froh.

Refrain

Üse Troum vo chly Glück, dä isch gross.
Hie geit's hert zue und här.
Doch die Armuet lat üs nümmeh los.
U Hoffnig fallt eim schwär.

Refrain

Drum suechsch dir de e Mönsch, 's isch ke Frag,
eine, wo di versteiht.
Wo dür Dick u Dünn a jedem Tag
dys Schicksal mit dir treit.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Refrain

Nancy geht langsam ab, während es dunkel wird.
05a Musik: geht weiter während dem Umbau 30''.
3 Elemente, 2 Tische, 2 Stühle.

12. Szene

Bei Fagin

Düsteres Licht

Fagin ***kommt mit einer Pfanne gebratener Brotstücke.*** Ds Zmorge isch parat.

Kinder kommen herbei und schnappen sich je ein Stück.

Nancy ***kommt.*** Hallo zäme.

Betsey ***kommt.*** Guete Morge mitenand.

Sandy/Patty/Mary Salü zäme. – Hallo Betsey. – Tschou, Nancy.

Betsey Isch das hüt chalt.

Fagin Chömet, myni Tübli, e chlyni Erwermig. ***Reicht beiden ein Glas Gin.***

Nancy Wän hei mer de da?

Fagin Oh, Entschuldigung, Nancy. I ha ganz vergässe, dir üse nöi Mitbewohner vorzstelle: Mister Oliver Twist.

Nancy Freut mi, Mr. Oliver. ***Verbeugt sich überschwenglich.***

Oliver verbeugt sich ebenfalls überschwenglich.

Kinder müssen laut lachen.

Dodger Stellet nech vor: Är isch us emne Waisehuus ab u siebe Tag lang z Fuess bis uf London glofe.

Betsey De hesch ja Glück gha, dass de hie glandet bisch.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Oliver Der Dodger het mi dahäre bracht.

Nancy ***ironisch.*** U bym Fagin bisch ja i guete Häng.

Fagin Süsch hätt i ja nid eso grosse Zuelouf, Nancylein.

Nancy Natürlich nid, du grosse Wohltäter.

Betsey Mir chöme fasch Träne, Fagin.

Fagin Geit's euch guet oder nid?

Dodger Beschtens! ***Allgemeine Zustimmung der Kinder.***

Bates Mir hei fasch es Paradies.

Alle Jawohl, es Paradies.

Dodger Drum lade mir euch zwo noble Dame uf ene chlyni Reis i üsem Paradies y.

6 Kinder stehen ein wie Pferde vor einer Kutsche, Dodger und Bates „sitzen" mit Nancy und Betsy in die Kutsche; die andern schauen zu.

Choreographie

06 Lied: Kutschefahrt 2'33.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Refrain
Bitte, Madams, bitte styget y.
Hüt, da lade mir euch beidi y
u fahre mit re Kutsche bis a ds Änd
vo mne schöne Land ännet de Wänd.

Mir verjage öich so alli Ängscht u Sorge.
Gniesset eui Reis, by üs syd dihr geborge.
Wie uf Wulche chöit dihr euch vo üs la trybe,
dass mer möglichscht lang so dörfe zämeblybe.

Refrain

I de weiche Chüssi tüe mer fasch versinke,
während d Lüt vorusse fründlich lachend winke.
D Ross, die trabe brav verby a dunkle Wälder,
näbe Schlösser, Pärk u saftig grüene Fälder.

Refrain pfeifen

Unger emne Boum chöi mir es Picknick ässe,
üses miese Läbe i der Stadt vergässe.
Gniesse zäme Rueh u Friede a der Sunne,
wül das Glücksgfüehl isch – leider so schnäll zerrunne.

Refrain

Fagin So, myni Liebe, ds Zmorge fertig ässe u de gah schaffe. ***Kinder essen ihr Brot.***

Fagin U dihr zwöi müesst ja jetz sicher o wieder zrügg zum Bill. Het mi gfröit, myni Süesse.

Nancy Fagin!

Fagin Ja, Nancylein?

Nancy I warte.

Fagin Uf was wartisch du, uf was?

Betsey Du muesch ihm allwäg der Bill verby schicke, wil er so vergässlich isch.

Fagin Uh nei, nume das nid.

Nancy Also, de machsch die Chöle vüre.

Betsey Bargäld hie uf d Hang!

Fagin Ah, natürlich, wie han i das nume chönne vergässe. ***Gibt ihr Münzen.***

Nancy Chly schitter für all die Sache, wo dir der Bill geschter gä het.

Leseprobe
Copyright by
TVD Theaterverlag Dieg GmbH in Belp

Als Leseprobe steht jeweils nur der halbe Text zur Verfügung.

Wenn Sie den vollständigen Text lesen wollen, bestellen Sie diesen zur Ansicht direkt bei uns.

Freundliche Grüsse

teaterverlag elgg in Belp GmbH
im Bahnhof
3123 Belp

Tel.: 031 819 42 09
Fax: 031 819 89 21
E-Mail: information@theaterverlage.ch

Web: www.theaterverlage.ch